

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 179

Version: 1229b

Überarbeitet am: 02/06/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS bzw. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1. 1. Produktidentifikator: ALSAN 179
1. 1. 1. Enthält: • diméthacrylate de 1,4 butanediol
1. 1. 2. EG-Nr: Nicht zutreffend.
1. 2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Imprägnierkitt (Vorbehandlung)
1. 3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt: SOPREMA S.A.S.  
14 Rue de Saint Nazaire - CS 60121  
F-67025 STRASBOURG CEDEX  
France  
Tel: +33 (0)3 88 79 84 00  
Telefax: +33 (0)3 88 79 84 01  
E-mail: mkulinicz@soprema.fr
1. 4. Notrufnummer: INTERNATIONAL EMERGENCY NUMBER : + 44 (0)1 235 239 670  
B - Anti-Giftzentrum Tél: 070/245.245  
CH-Toxzentrum : Tel + 145  
AT-Vergiftungsinformationszentrale : Tel 406 43 43
1. 5. Produktcode Nr.: 5493.1

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2. 1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs:  
\* Flam. Liq. 2 / SGH02 - H225 \*  
\* Skin Irrit. 2 / SGH07 - H315 \*  
\* Skin Sens. 1 / SGH07 - H317 \*  
\* STOT SE 3 / SGH07 - H335 \*
2. 2. Kennzeichnungselemente:



Gefahr

2. 2. 1. Symbol / Signalwort: .
2. 2. 2. Gefahrenkategorien: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.
2. 2. 3. Prävention: P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
P241 Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung / ... verwenden.  
P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P264 Nach Handhabung die Hände gründlich waschen.  
P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.  
P272 Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
2. 2. 4. Reaktion: P303 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):  
P361 Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.  
P353 Haut mit Wasser abwaschen / duschen.  
P370 Bei Brand:  
P378 Pulver, Schaum, Kohlendioxid zum Löschen verwenden.  
P302+P352 BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.  
P321a Gezielte Behandlung (siehe Rubrik Nr 4.3.).  
P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P362 Kontaminierte Kleidung ausziehen.  
P364 Und vor erneutem Tragen waschen.  
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
P304 BEI EINATMEN:  
P340 Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 179

Version: 1229b

Überarbeitet am: 02/06/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

2. 2. 5. Lagerung: P312a Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen.  
P403 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.  
P235 Kühl halten.  
P233 Behälter dicht verschlossen halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
2. 2. 6. Entsorgung: P501a Inhalt / Behälter zuführen: nationale und regionale Bestimmungen
2. 3. Weitere Information: EUH208 Enthält • Methyl-methacrylat, • diméthacrylate de 1,4 butanediol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
2. 4. Sonstige Gefahren: Polymerisation kann eintreten.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3. 1. Gefährliche Inhaltsstoffe:
- Methyl-methacrylat
    - Id-Nr.: 607-035-00-6 - EG-Nr.: 201-297-1 - CAS-Nr.: 80-62-6
    - Konc. (Gew %) : 60 < C <= 100
    - SGH :
    - \* SGH02 - Flamme - Gefahr - Flam. Liq. 2 - H225
    - \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1 - H317 - STOT SE 3 - H335 - Skin Irrit. 2 - H315
    - Diverse :
    - VME ppm = 50
  - diméthacrylate de 1,4 butanediol
    - EG-Nr.: 218-218-1 - CAS-Nr.: 2082-81-7
    - REACH Registrierungsnummer : 01-2119967415-30
    - Konc. (Gew %) : 1 < C <= 5
    - SGH :
    - \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Skin Sens. 1B - H317
  - 1,1'-(p-tolylimino)dipropene-2-ol
    - EG-Nr.: 254-075-1 - CAS-Nr.: 38668-48-3
    - REACH Registrierungsnummer : 01-2119980937-17
    - Konc. (Gew %) : 0,1 < C <= 1
    - SGH :
    - \* SGH06 - Totenkopf mit gekreuzten Knochen - Gefahr - Acute Tox. 2 - H300 \* SGH07 - Ausrufezeichen - Achtung - Irr. oc. 2 - H319 - Irr. oc. 2A
    - Aquatic. Chronic 3 - H412
  - N,N-dimethyl-*n*-toluidin [1]; N,N-Dimethyl-*m*-toluidin [2]; N,N-Dimethyl-*O*-toluidin [3]
    - Id-Nr.: 612-056-00-9 - EG-Nr.: 202-805-4 - CAS-Nr.: 99-97-8
    - Konc. (Gew %) : 0,1 < C <= 1
    - SGH :
    - \* SGH06 - Totenkopf mit gekreuzten Knochen - Gefahr - Acute Tox. 3 - H301 - H311 - H331 \* SGH08 - Gesundheitsgefahr - Achtung - STOT RE 2 - H373
    - Aquatic. Chronic 3 - H412
    - (\*)

Die Wortlaute der Sätze werden an Titel 16 erwähnt.

### 4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4. 1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:
4. 1. 1. Allgemeine Hinweise: Wenn Zweifel bestehen oder die Symptome anhalten, einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 2. Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen, an einem ruhigen Ort in Halblage bringen und wenn nötig einen Arzt rufen.
4. 1. 3. Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung ausziehen, Haut mit viel Wasser abwaschen oder 15 Minuten duschen und wenn nötig einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 4. Augenkontakt: Offene Augen mit viel Wasser ausspülen (mindestens während 20 Minuten) und gleichzeitig weiche Kontaktlinsen entfernen, danach sofort einen Arzt aufsuchen.
4. 1. 5. Verschlucken: Bei Verschlucken sofort Arzt konsultieren! Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen einleiten!
4. 2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 179

Version: 1229b

Überarbeitet am: 02/06/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

- |   |  |
|---|--|
| 4. 2. 1. Einatmen:  | Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewußtlosigkeit.   |
| 4. 2. 2. Hautkontakt:   | Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt kann zu Reizungen der Schleimhäute und der Haut wie Rötung und Blasenbildung sowie zur Austrocknung der Haut führen. Möglichkeit von Hautschäden (Überempfindlichkeitsektzem) bei intensiver Berührung. |
| 4. 2. 3. Augenkontakt:  | Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.  |
| 4. 2. 4. Verschlucken:  | Kann Kopfschmerzen und Schwindel hervorrufen   |
| 4. 3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung : | Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  |

## 5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- |   |  |
|---|--|
| 5. 1. Löschmittel:  | Geeignete Löschmittel: Pulver, Kohlendioxid, Schaum  |
| 5. 2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren: | Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide entstehen |
| 5. 3. Hinweise für die Brandbekämpfung:                     | Umluftunabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.  |

## 6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- |  |  |
|--|--|
| 6. 1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: | Für gerte Lüftung sorgen.<br>Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).<br>Alle Zündquellen entfernen.  |
| 6. 2. Umweltschutzmaßnahmen:   | Nicht in die Kanalisation, Wasserläufe, Untergrund oder Keller gelangen lassen.  |
| 6. 3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:   | In großen Mengen verschüttete Produkte aufpumpen, dabei explosionsgeschützte - oder Handpumpe benutzen.<br>Reste mit Sand oder inertem Absorptionsmittel aufnehmen und an sicheren Platz bringen.  |
| 6. 4. Verweis auf andere Abschnitte:   | Persönliche Schutzkleidung verwenden (8).<br>Siehe Rubrik 11 für die Giftigkeit des Produktes, sowie die Rubrik 10 für die Stabilität und die Reaktionsfreudigkeit des Produktes.<br>Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle, siehe Rubrik 13. |

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

- |  |   |
|--|---|
| 7. 1. Handhabung:  |   |
| 7. 1. 1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:  | Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftwechsel und/oder Absaugung sorgen.   |
| 7. 1. 2. Technische Maßnahmen:   | Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.<br>Bei Flüssigkeiten elektrostatische Aufladung während des Pumpens usw. verhindern (z.B. durch Erden). |
| 7. 1. 3. Gebrauchsanweisung(en):   | Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.   |
| 7. 2. Lagerung:  |   |
| 7. 2. 1. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten: | Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.<br>Nur im Originalbehälter aufbewahren.   |
| 7. 2. 2. Lagerungsbedingungen:   | Bei maximalen Temperaturen aufbewahren von: 25 °C   |
| 7. 2. 3. Zusammenlagerungshinweise:  | Wasser  |
| 7. 2. 4. Verpackungsmaterial:  | dem Originalgebinde entsprechen   |
| 7. 3. Spezifische Endanwendungen:  | Imprägnierkitt (Vorbehandlung)  |

## 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE

- |                                  |                                     |
|----------------------------------|-------------------------------------|
| 8. 1. Zu überwachende Parameter: |                                     |
| 8. 1. 1. Expositionsgrenze(n):   | • Methyl-methacrylat : VME ppm = 50 |

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 179

Version: 1229b

Überarbeitet am: 02/06/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

## 8. 2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8. 2. 1. Atemschutz: Liegt die Lösemittelkonzentration über den MAK-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.  
Besonderer Personenschutz: Atemschutzgerät, mindestens A/P2-Filter für organische Dämpfe und schädlichen Staub.
8. 2. 2. Handschutz: Nitrilkautchukhandschuhe
8. 2. 3. Körper - und Hautschutz: langärmelige Arbeitskleidung  
Gummischürze
8. 2. 4. Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz
8. 3. Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9. 1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9. 1. 1. Aussehen: flüssig
9. 1. 2. Farbe: farblos
9. 1. 3. Geruch: nach Ester
9. 1. 4. PH-Wert: Nicht zutreffend.
9. 1. 5. Siedepunkt / Siedebereich: 100 °C  
[MMA]  
DIN 51751
9. 1. 6. Schmelzpunkt / Schmelzbereich: -48 °C  
[MMA]
9. 1. 7. Flammpunkt: 10 °C  
[MMA]  
DIN 51755
9. 1. 8. Selbstentzündungstemperatur: 430 °C  
[MMA]  
DIN 51794
9. 1. 9. Explosionsgrenzen: 2.1 % (V/V)  
12.5 % (V/V)
9. 1. 10. Dampfdruck: 40 hPa (20 °C)  
[MMA]
9. 1. 11. Relative Dichte (Wasser = 1): 0.97
9. 1. 12. Viskosität: 5 - 7 mPa.s (23 °C) BROOKFIELD

### 9. 2. Sonstige Angaben:

9. 2. 1. Wasserlöslichkeit: 16 g/l
9. 2. 2. Fettlöslichkeit: Unbestimmt.
9. 2. 3. Lösungsmittellöslichkeit: Unbestimmt.
9. 3. Weitere Angaben: COV (Swiss tax) : 0 %  
VOC (Decopaint) : 70 g/L

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10. 1. Reaktivität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 2. Chemische Stabilität: Stabil bei empfohlenen Lager - und Anwendungsbedingungen in Rubrik 7.
10. 3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten.  
Um exotherme Polymerisationsreaktionen zu vermeiden.

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 179

Version: 1229b

Überarbeitet am: 02/06/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

10. 4. Zu vermeidende Bedingungen: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
10. 5. Unverträgliche Materialien: Von entzündlichen Stoffen, Reduktionsmitteln (z.B. Amine), Säuren, Laugen, Schwermetallverbindungen (z.B. Beschleuniger, Trockenstoffe, Metallseifen) fernhalten.
10. 6. Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11. 1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen: Keine Informationen über die Zubereitung vorhanden.
11. 2. Akute Toxizität:
11. 2. 1. Einatmen: [MMA] LC50/inhalativ/1h/Ratte = 29,8 mg/L
11. 2. 2. Hautkontakt: [MMA] LD50/dermal/Kaninchen = > 5 000 mg/kg
11. 2. 3. Augenkontakt: reizend
11. 2. 4. Verschlucken: [MMA] LD50/oral/Ratte = > 5 000 mg/kg  
[N,N-bis-(2-hydroxypropyl)-p-toluidine] LD50/oral/Ratte = 25-200 mg/kg  
[N,N-diméthyl-p-toluidine] LD50/oral/Ratte = 996 mg/kg
11. 3. Sensibilisierung: Es können Hautallergien auftreten.

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12. 1. Toxizität: Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine Umweltbeeinträchtigungen bekannt und zu erwarten.
12. 2. Persistenz und Abbaubarkeit: Leicht biologisch abbaubar.
12. 3. Bioakkumulationspotenzial: Unbestimmt.
12. 4. Mobilität im Boden: Unbestimmt.
12. 5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Unbestimmt.
12. 6. Andere schädliche Wirkungen: Grund- Oberflächenwasser nicht verunreinigen.

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13. 1. Verfahren der Abfallbehandlung: Diesen Stoff und seinen Behälter auf entsprechend genehmigter Sondermülldeponie entsorgen.
13. 2. Ungereinigte Verpackungen: Leere Verpackungen bleiben gefährlich . Daher weiter alle Sicherheitsvorkehrungen respektieren .

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14. 1. Allgemeine Informationen: Transport nur nach den Transportvorschriften für Straße (ADR), Schiene (RID), See (IMDG) und Luft (ICAO/IATA).
14. 2. UN-Nummer: 1263
14. 2. 1. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: PAINT
14. 3. ADR/RID:
14. 3. 1. Transportgefahrenklassen: 3
14. 3. 2. Verpackungsgruppe : II
14. 4. Wasserwege (IMDG):
14. 4. 1. Verpackungsgruppe: II
14. 4. 2. Meeresschadstoff (Marine Pollutant): nein
14. 5. Luftwege (ICAO/IATA):
14. 5. 1. ICAO/IATA Klasse: 3
14. 5. 2. Verpackungsgruppe: II

# SICHERHEITSDATENBLATT

ALSAN 179

Version: 1229b

Überarbeitet am: 02/06/2016

RE EC/830/2015 - ISO 11014-1

14. 6. Umweltgefahren: nein
14. 7. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Gegebenenfalls ist auf die Punkte 8 und 13 zu verweisen
14. 8. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code: Nicht zutreffend.

## 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15. 1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch: Vorschriften CE 453-2010  
Vorschriften CE 790-2009  
Vorschriften CE 1272-2008  
Vorschriften CE 1907-2006  
WGK 2

15. 2. Stoffsicherheitsbeurteilung: Unbestimmt.

## 16. SONSTIGE ANGABEN

16. 1. Sätze mit jeweiliger/n Kennziffer/n aus Abschnitt 3: H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H300 Lebensgefahr bei Verschlucken.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H301 Giftig bei Verschlucken.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H373 Kann die Organe schädigen <alle betroffenen Organe nennen, sofern bekannt> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.
16. 2. Historie:
16. 2. 1. Datum der ersten Ausgabe: 24/10/2014
16. 2. 2. Datum der letzten Überarbeitung: 02/06/2016
16. 2. 3. Überarbeitet am: 02/06/2016
16. 2. 4. Version: 1229b
16. 3. Herausgegeben von: SOPREMA - mkuinicz@soprema.fr